

CYSTISCHE FIBROSE (CF) IN ÖSTERREICH:

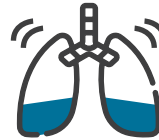
Zahlen und Fakten



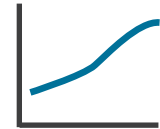
CF wird jährlich bei rund **25 Neugeborenen** diagnostiziert¹



Bei uns leben rund **800 CF-Betroffene**¹



10 Lungentransplantationen jährlich sind auf CF zurückzuführen²



Deutlicher Anstieg der **Lebenserwartung** in den letzten Jahrzehnten¹



Was ist CF?

Bei CF kommt es aufgrund einer Fehlfunktion des Salztransportes zur Bildung zähflüssiger Sekrete und damit zu Funktionsstörungen in den betroffenen Organen.



CF ist genetisch bedingt

CF ist eine genetisch bedingte Erkrankung, die von beiden Eltern vererbt werden kann. Es gibt über 300 genetische CF-Varianten mit unterschiedlichen Verlaufsformen. Die Erkrankung ist nicht ansteckend.



CF betrifft verschiedene Organe

CF schreitet lebenslang fort und kann verschiedene Organe beeinträchtigen. Betroffen sind vor allem Lunge, Bauchspeicheldrüse und Verdauungsorgane.



CF-Therapie erfordert viel Zeit

CF-Betroffene müssen ab Säuglingsalter komplexe und zeitaufwendige Therapien durchführen, um das Risiko für Organschäden zu verringern.



CF-Behandlung

Wissenschaftliche Fortschritte ermöglichen bei fast 60% der CF-Betroffenen die Behandlung mit CF-Medikamenten, die je nach Lebensalter und genetischer Variante eingesetzt werden.

¹ Renner S. „Cystische Fibrose – eine Multiorganerkrankung.“ Journal für Pneumologie 2014; 2(1):21–25

² Anzahl an Lungentransplantationen von österreichischen CF-Patienten im LuTX Zentrum Wien (2017 und 2018)